

## Menschen im Bergischen

Kölnener Stadt-Ar



Gemeinsam den Mensch in den Mittelpunkt rücken: Auch das Team gratulierte Hanna, Inge und David Roth zum Firmen- und Stiftungsgeburtstag.

## Wie die Idee vom Tod im Leben Kreise

Familie Roth feiert mehrere runde Geburtstage mit prominenten und vertrauten Gästen

VON GUIDO WAGNER

„Ich war fünf Jahre alt, als meine Eltern Bestatter wurden“, erinnert sich David Roth an die Zeit, als das Spielen zwischen Särgen, der Umgang mit dem Tod und eine ganz neue Form von Trauerarbeit selbstverständlich wurden. Als sein Vater Fritz Roth



Glückliche Gastgeber: Hanna, David und Inge Roth (v.l.) führten die Idee von Fritz Roth nach dessen Tod 2012 fort. Ende des Jahres möchte Inge Roth kürzer treten.



„Das Leben ist mit dem Tod zu Ende – im Prinzip, aber nicht im Rheinland“

Rainer Pause, Kabarettist

1985 das Bestattungshaus Willy Pütz in Bergisch Gladbach erwarb, legten er und seine Frau Inge den Grundstein eines außergewöhnlichen Unternehmens, das Fritz Roth mit damals revolutionären Ideen zu Abschied, Bestattung und Trauer bald weit über Bergisch Gladbach hinaus bekannt machte. Wie weit, das zeigte sich jetzt auch bei der Feier des 40. Firmengeburtstags. Musiker wie Purple Schulz und Jochen Damm waren ebenso dabei wie Kabarettist Rainer Pause, Publizist und Kabarettist Martin Stanowski, der Arzt und Fernseh-



Letzte Reise: Jochen Damms gepackter Koffer im Roth-Projekt.

macher Dr. Eckart von Hirschhausen, der wie berichtet mit dem Fritz Roth-Medienpreis ausgezeichnet wurde, sowie zahlreiche Menschen aus Bergisch Gladbach und Umgebung, die mit Familie Roth und ihrem Wirken eng verbunden sind.

„Wir wollen den Tod zurück ins Leben holen“, hatte sich der 2012 verstorbene Fritz Roth zeitweilig für eine Enttabuisierung



Auch bei der Medienpreis-Verleihung war Fritz Roth (o.) präsent.

des Umgangs mit Tod und Trauer stark gemacht und sich dafür eingesetzt, statt des Sarges die Hinterbliebenen in den Mittelpunkt allen Handelns zu rücken. 1995 sorgte die Eröffnung des um diese Idee herum gebauten „Hauses der menschlichen Begleitung“ an der Kürtener Straße in Bergisch Gladbach für Furore. Und so verbanden Inge Roth und ihre Kinder David und Han-



Erzählte, wie er Fritz Roth kennenlernte: Purple Schulz.

na, die nach dem Tod von Fritz Roth das Unternehmen wie die dahinter stehende Einstellung zu Leben und Tod samt breitgefächertem Trauerbegleitungs- und Kulturprogramm fortgeführt hatten, den Unternehmensgeburtstag mit dem 30. Haus-Geburtstag sowie dem zehnjährigen Bestehen der 2013 gegründeten Fritz Roth-Stiftung „Trauer ist Liebe“.

„Heute sp... zwischen de... lichten Han... dass der An... na Roth: „O... die ehemali... und Organil... lem, wären v... längst auch... neration fo...“

Auch Mus... berichtete s... er durch ein... auf Fritz Ro... de, seine Hi... eigener Vati... Freund der l... fach bereits... menschlich... wie in diese... luftkonzert... für die Seele... ten der Best... Natürlich st... als Fritz Rot... antrat – im... berger Dom... „Fritz Rot... tige Sprach... digte Eric W... datio auf Dr... hausen hiel... Rainer Paus... meinsamen... schichte voi... Trauer mit... nungbringe... zwinkernde... ist mit dem... Prinzip, abe... land.“ Am E... Pause, „nich... schöne Anfi... sion“. Nicht... Geburtstags... Mitarbeitern... einer Gebur... Chefs bedar... Fritz Roth h... Freude dara...

„Fritz Roth... tige Sprach... digte Eric W... datio auf Dr... hausen hiel... Rainer Paus... meinsamen... schichte voi... Trauer mit... nungbringe... zwinkernde... ist mit dem... Prinzip, abe... land.“ Am E... Pause, „nich... schöne Anfi... sion“. Nicht... Geburtstags... Mitarbeitern... einer Gebur... Chefs bedar... Fritz Roth h... Freude dara...